

Fulminanter Start in Steinhausen

Zugerberg Finanz Trophy

Am letzten Freitag endete die Winter-Challenge mit 848 Teilnahmen – Rekord. Am Samstag folgten zwei weitere Rekorde, und zwar auf der langen Etappe in Steinhausen.

Kanton 534 Zeiten wurden letztes Jahr auf der Winter-Challenge erfasst. So viele wie noch nie. Die Zunahme von fast 60 Prozent auf 848 Teilnahmen in diesem Jahr freut die Organisatoren sehr. «Wir sind beeindruckt. Es ist toll, dass die Winter-Challenge so viele Zugerinnen und Zuger bewegt», meint der Projektleiter Reto Benz zur überwältigenden Teilnehmerzahl.

Rekord bei Premiere

Seit Samstag, 20. März, laufen nun die beiden ersten Etappen: Die Running-Trophy mit Start in Steinhausen und die Mountain-Trophy mit der Strecke von Auw auf den Horben. Der sonnige Starttag lockte



Doris Nagel-Wallimann knackt einen weiteren Streckenrekord.

Remo Peer.

auch Doris Nagel-Wallimann und Philipp Arnold auf die Strecke. Beide sind bekannt für ihre schnellen Zeiten inklusive mehrerer Streckenrekorde. Beide starteten zur langen Runde über 12,3 km. Für Doris Nagel-Wallimann eine Premiere. Sie war die Strecke vorher noch nie gelaufen. Die Uhr stoppte nach 47:41 Minuten, was nach dem Streckenre-

kord auf der Winter-Challenge auch Streckenrekord auf der Etappe 01_Steinhausen bedeutet. Damit unterbietet sie die bisherige Bestzeit von Rita Wicki um fast fünf Minuten.

Eigener Rekord verbessert

Auch Philipp Arnold lief bereits am Eröffnungstag zu einem neuen Streckenrekord über die 12,3 km. Er liebt kühle Temperaturen. Am Samstag seien die Bedingungen für ihn darum optimal gewesen, meinte der polysportive Chamer. Er verbesserte seinen eigenen Rekord um 19 Sekunden auf 41:54 Minuten.

Belohnung von Co-Sponsor

Der Co-Sponsor Swiss Life beschenkt alle, die in Steinhausen eine der drei Runden (2,8 km / 8,4 km oder 12,3 km) walken oder laufen. Wer mitmacht, erhält ein E-Mail mit den weiteren Details. Ein weiterer Grund, sich im schönen Steinhauser Wald zu bewegen. PD